

Montlingen zu Gast im Thurgau

Fussball Wie für Widnau und St. Margrethen, beginnt auch für Montlingen das Fussballjahr mit dem Viertelfinal der Cup-Vorrunde. Das Team aus dem Ober- rheintal gastiert beim Viertligisten Münsterlingen. Da sein Platz noch nicht bespielbar ist, findet die Partie auf dem Kunstrasenplatz Hafenareal in Kreuzlingen statt. Für die Gäste ist es das erste Pflichtspiel unter dem neuen Trainerduo Lüchinger/Thurnherr. «Wir hatten eine gute Vorbereitung, das Team ist heiss auf das erste Pflichtspiel. Neben dem Ziel «Klassenerhalt» haben wir im Cup die grosse Chance auf die Hauptrunde. Diese wollen wir erreichen», sagt ein optimistischer Andreas Lüchinger. Trotzdem ist die Kolbenstein-Elf gewarnt, denn in der letzten Runde gelang ihr gegen Münchwilen, auch ein Viertligist, erst in der letzten Minute der Verlängerung die Entscheidung. «Wir müssen mental von Beginn an bereit sein», sagt Lüchinger weiter. Für Montlingen ist die Partie am Sonntag um 15.30 Uhr die zweitletzte Hürde vor der Hauptrundenqualifikation. Zum letzten Mal gelang dies 2009, als der FCM anschliessend auf den FC Lugano traf. (ds) 16

Staaderinnen am Genfersee

Fussball Am Samstag (Kickoff 19 Uhr) reisen die NLB-Frauen des FC St. Gallen-Staad ans untere Ende des Genfersees zum FC Aire-le-Lignon. Die Genferinnen sind nach der 1:2-Niederlage vom letzten Wochenende bei Kloten auf einen Abstiegsplatz gerutscht. St. Gallen-Staad hat nach dem mageren 0:0 gegen Schlieren die Tabellenspitze eingebüsst. Im Hinspiel siegten die Ostschweizerinnen mühevoll mit 3:2. Das Sturmduo Stütz/Beerli legte sich die Treffer gegenseitig auf. Torgefährlichste Spielerin der Genferinnen ist Maude Sartoretti, die auch im Hinspiel traf. (cw)

12. und letzter Rheintal-Duathlon

Duathlon Am Sonntag, 29. April, findet der zwölfte und vorläufig letzte Rheintal-Duathlon statt. Der Lauf- und Radsportwettbewerb, dessen Zentrum sich beim MZH Amtacker in Marbach befindet, gehört bei der Derniere wieder zur Swiss Duathlon Series.

OK-Präsident Ramon Hüppi und seine Crew hatten den Rheintal-Duathlon in kurzer Zeit zu einer Grösse in der Schweizer Duathlon-Szene gemacht. Das Organisationskomitee bestand bei der ersten Austragung 2007 vorwiegend aus jungen Menschen. Inzwischen haben sich diese sowohl beruflich als auch familiär verändert. «Eine Durchführung in der gewohnten Qualität könnten wir daher längerfristig nicht mehr gewährleisten», sagt Hüppi.

Deshalb haben die Verantwortlichen entschieden, in diesem Jahr noch einen letzten «grossartigen» Anlass zu organisieren. «Wenn jemand aber Interesse hat, unsere Arbeit fortzusetzen, kann er sich bei mir melden», sagt Hüppi. (pd)

www.rheintalduathlon.ch

40. Rhylauf mit CH-Meisterschaft

Laufsport Am Sonntag, 25. März, findet auf der Sportanlage Bildstöckli in Oberriet der Rhylauf statt. Auf dem Programm stehen auch die Schweizer Meisterschaften über zehn Kilometer. Der Anlass dauert den ganzen Tag.

Der erste Start erfolgt schon morgens um 9.30 Uhr. Dann stehen die Halbmarathon- und die Kurzstanzläufer (4,45 km) am Start.

Die Titelkämpfe um den Schweizer Meister werden kurz nach dem Mittag, um 12.30 Uhr, lanciert. Ab 14.30 Uhr starten dann die Kinder- und Schüler über Distanzen von 800 bis 1500 Meter.

Schweizer Meisterschaften ins Rheintal geholt

Anlässlich des 40. Jubiläums fasste das OK um Präsident Roman Zäch vor rund zwei Jahren ins Auge, die Schweizer Meisterschaften über zehn Kilometer durchführen zu wollen.

Die Freude war gross, als dann die Zusage von Swiss Athletics auf dem Tisch lag. In zahlreichen Sitzungen hat sich das 13-köpfige Organisationskomitee auf den Anlass vorbereitet. Nun ist es an der Zeit, die Planungen zusammen mit unzähligen Helfern in Taten umzusetzen.

Teilnehmerrekord auf spannender Strecke

Über 1200 Läuferinnen und Läufer haben sich in den verschiedenen Kategorien angemeldet und es dürften noch weitere dazukommen. Die Elite der Schweizer Leichtathletik wird zusammen mit zahlreichen Breiten- und Hobbysportlern auf den Rundkurs um die Dörfer Oberriet, Eichenwies und Montlingen geschickt. Die Strecke ist altbewährt, beliebt, schnell und zuschauerfreundlich.



Am Nachmittag starten die Kinder und Jugendlichen zum Rhylauf. Nicht nur KTV-Mitglieder, sondern alle sind dazu eingeladen.

Bild: pd

Kinder- und Jugendläufe am Nachmittag

Am Nachmittag sind dann die Kinder und die Jugendlichen an

der Reihe. Der KTV Oberriet hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Startlisten auch in Zukunft voll sein werden.

Deshalb dürfen nicht nur Jugendrieglerinnen und Jugendriegler starten, sondern alle Kinder und Jugendlichen mit Freude an Bewegung. Das Mitmachen

zählt vor dem Rang – und jeder Teilnehmer erhält einen Preis.

Alle Informationen sind online abrufbar

Sämtliche Informationen rund um den Rhylauf sind jederzeit online auf www.rhylauf.ch abrufbar. Nachmeldungen werden auf dem

Wettkampfsplatz bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start entgegengenommen. Der Veranstalter hofft auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer am Streckenrand. In und bei schönem Wetter auch vor der Dreifachhalle Bildstöckli betreibt der KTV eine Festwirtschaft. (pd)

STVOE ohne Präsident

Turnen An der Hauptversammlung des STV Oberriet-Eichenwies konnte der zurücktretende Daniel Mattle nicht ersetzt werden.

Die HV des STV Oberriet-Eichenwies ist mit grosser Spannung erwartet worden – denn sowohl Vizepräsident Daniel Fritz und Präsident Daniel «Ché» Mattle hatten den Rücktritt angekündigt. Beide kehren dem Verein nicht den Rücken zu, sondern treten aus privaten Gründen ab.

Vor der Versammlung konnten sich die STVOE-Mitglieder satt essen. Die Traktanden Appell, Finanzen, Jahresprogramm und Jahresberichte gingen zügig über die Bühne.

«Der Verein funktioniert auch ohne Präsident»

Danach wurden die offiziellen Demissionen bekannt gegeben. Nun hätten eigentlich die Nachfolger gewählt werden müssen, allerdings konnte im Vorfeld kein Kandidat für das Amt des Präsidenten gefunden werden. Verschiedene Ansätze, um vielleicht doch noch jemanden zu gewinnen, blieben ebenfalls erfolglos.

Steht der STV Oberriet-Eichenwies nun führungslos da? Daniel Mattle sagt: «Das kann man nicht sagen. Die Organisation des Vereins ist solide. Die Kommission 1 kann alle Aufgaben des Präsidenten übernehmen.» Die bestehenden Aufgaben seien gut aufgeteilt, das Jahresprogramm könne auch ohne Präsident eingehalten werden: «Aber auf längere Zeit muss sicher wieder ein Präsident gefunden werden.» Alle übrigen Chargen wurden einstimmig wieder besetzt.



Andrea Lüchinger (2. v.l.) wurde zum Ehrenmitglied des STV Oberriet-Eichenwies ernannt.

Bild: pd

In den Fokus rückten danach die Ehrungen für sportliche Leistungen. Eva Ulmann und Dominique Ammann-Good wurden für Medaillen an Schweizer Meisterschaften geehrt. Auch Teilnehmer an Schweizer Meisterschaften erhielten ein kleines Präsent. Die Ehrungen und Erwähnungen für ausserordentliche Leistungen und Treue weisen auch darauf hin, dass der Verein einen gesunden Kern besitzt – und der auch ohne Präsident eine Weile funktionieren dürfte.

Kostümverantwortliche und Riegenleiterin

Einen speziellen Dank bekam Andrea Lüchinger. Sie wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Sie ist ein langjähriges Mitglied. Und schon viele Jahre für die Kostüme

an der Unterhaltung sowie für die Eierlesefest-Kostüme zuständig. Ebenfalls hat sie vor zwei Jahren das Amt als Riegenchefin der Frauen übernommen. Zu diesem Anlass wurde eine ihr gebührende Laudatio von Judith Pils verfasst und durch Daniel Fritz vorgelesen.

Die letzten Punkte der HV gingen zügig über die Bühne – es war eine gelungene HV mit dem kleinen Makel, dass kein Präsident gefunden wurde. Der STVOE ist zwar präsidentenlos, aber nicht orientierungslos.

Mit viel Elan wird das Vereinsjahr 2018 in Angriff genommen. Die STVOE-Verantwortlichen sind sicher, dass sie im Verlauf des Jahres einen Präsidenten finden, der in einem Jahr im Amt bestätigt wird. (pd)

Kunstturner-Matinee zwei Wochen vor Rheintal-Cup

Kunstturnen Morgen Samstag findet in Diepoldsau ab 10 Uhr die Matinee des TZ Rheintal statt.

An diesem Showprogramm in der Mehrzweckhalle Diepoldsau zeigen die jungen Kunstturner ihr Können ohne Notendruck, und die Gäste können sich in aller Ruhe dem Apéro sowie den turnerischen Leckerbissen widmen.

Zwei Wochen später, am 7. und 8. April, gilt es für die TZR-Athleten ernst, wenn in der Widnauer Aegetenhalle zum 23. Mal ihr Heimwettkampf, der Rheintal-Cup, ausgetragen wird.

Eröffnung der Wettkampfsaison

Mit seinem Termin kurz nach Ostern bildet der Rheintal-Cup die Eröffnung der Wettkampfsaison. Über 180 Turner werden in der Sporthalle Aegeten um Medaillen und Ehre kämpfen. Neben den jungen Schweizer Nachwuchsturnern werden auch Athleten aus europäischen Nationen zu bestaunen sein.

Das TZ Rheintal organisiert den Anlass zum 23. Mal. Für die Programme EP bis P4 zählt er als erster von fünf Wettkämpfen zur Wertung des Ostschweizer Cups. Am Sonntag, 8. April, werden neun Kunstturner des TZ Rheintal starten, die drei- bis sechsmal in der Woche je dreieinhalb Stunden trainieren.

Der Rheinecker Sam-Maximilian Wibawa startet zum ersten Mal fürs RLZO.

Am Samstag, 7. April, zeigen Junioren und Eliteturner in den Programmen P5 und P6 ihr Können. Ebenfalls für das RLZO wer-



Der Rheinecker Sam-Maximilian Wibawa gibt sein Debüt als Turner des RLZO Ost.

Bild: Archiv/ys

den mit Elia Hasler und Marton Kovacs im P5 zwei ehemalige TZR-Athleten antreten. In allen Kategorien werden Kantonalmeister gekürt.

Wieder mit attraktiven Gerätefinals

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung werden die Gerätefinals sein, die in einem für die Zuschauer attraktiven Modus durchgeführt werden. Neben den Wettkämpfen wird ein unterhaltendes Rahmenprogramm geboten.

So begleiten die tschechischen Meisterinnen der Majorreten an beiden Tagen die Gerätewechsel und Ehrungen. Aus der Region wird die Tanzgruppe Spotlights des TV Rüthi ihre Auf- führung zum Besten geben. (pd)